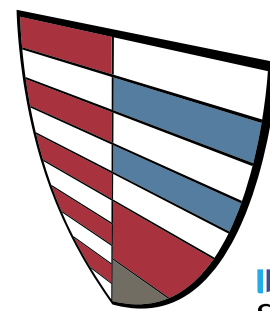


DER ISEBORJER

UNSER  SCHLÄGT FÜR NEU-ISENBURG



mein
süd
Die Mitmach-
zeitung!
www.iseborjer-suedhessen.de

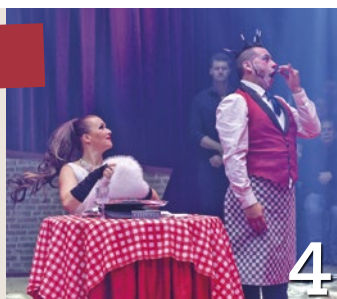
Samstag, 3. Januar 2026 · Ausgabe 226

www.RheinMainVerlag.de

Auflage: 12.600 Exemplare

GEWINNSPIEL

DER FRANKFURTER verlost
5 x 2 Karten für den „The
Great Christmas Circus“ am 9.
Januar. Lesen Sie auf **Seite 4**
mehr zur Aktion.



INTERVIEW

Eduard M. Singer im Gespräch
über die Aktivitäten und
Erfolge der Stabstelle
Stadtmarketing. Ein Blick
hinter die Kulissen lesen Sie
auf **Seite 5**.



Kostenlos!

DER ISEBORJER EPAPER

Als ePaper online jeden Donnerstag.
Einfach den QR-Code scannen und
aktuelle Informationen lesen.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,
einen guten Start ins neue Jahr,
Gesundheit, Lebensfreude und Erfolg
wünscht Ihr Team von
DER ISEBORJER



ISENBURG TIPP „TO GO“

Abenteuer live in der Hugenottenhalle

Michael Martin reist „Auf zwei Rädern um die Welt“



Mit einem Reiseabenteuer beginnt Neu-Isenburg das neue Jahr: Am Freitag, 3. Januar 2026, präsentiert der bekannte Fotograf und Weltreisende Michael Martin in der Hugenottenhalle seinen Live-Vortrag „Auf zwei Rädern um die Welt“. Die Veranstaltung startet um 14 Uhr im Rahmen der Multivisionsreihe Fernsichten.

Michael Martin ist seit über vier Jahrzehnten mit dem Motorrad auf allen Kontinenten unterwegs. Was 1981 mit einer Mofa-Tour eines Schülers nach Marokko begann, wurde zur Lebensaufgabe: Er hat die Wüsten Afrikas, Asiens, Australiens und Amerikas durchquert, die Höhen des Himalaya erklimmen, ist durch das ostafrikanische Rift Valley und die Anden gefahren und hat sich sogar in die Kälte der kanadischen Arktis gewagt.

In Neu-Isenburg erzählt der Abenteurer von seinen eindrucksvollsten Erlebnissen, zeigt spektakuläre Bilder seiner Reisen und nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise durch 40 Jahre Leidenschaft fürs Entdecken. Sein Vortrag verbindet Motorradreisen mit intensiven Naturerfahrungen und spiegelt ein Lebensgefühl zwischen Freiheit, Fernweh und Abenteuerlust wider.

Am selben Tag folgt um 18 Uhr ein weiterer Vortrag von Michael Martin: Unter dem Titel „TERRA“ nimmt er die Besucher erneut mit auf eine bildgewaltige Entdeckungstour rund um den Globus.

Abschluss des INK-Ideenwettbewerbs

Siegerentwürfe für neues Kultur- und Bildungszentrum werden vorgestellt

NEU-ISENBURG (PM) | Nach Monaten kreativer Arbeit steht der Abschluss des INK-Ideenwettbewerbs bevor: Am Donnerstag, 15. Januar, lädt die Stadt alle Interessierten um 17 Uhr in die Stadtbibliothek, Frankfurter Straße 152, ein. Dort werden die Siegerbeiträge für das geplante Kultur- und Bildungszentrum präsentiert.

Neben den prämierten Entwürfen wird auch das Projekt „Dritter Ort“ der Friedrich-Fröbel-Schule Neu-Isenburg vorgestellt – eine Initiative, die Schule als Begegnungs- und Lernraum neu denkt. Für den musikalischen Rahmen sorgt Reinhard Kretschmer von der Musikschule Neu-Isenburg am Jazz-Saxofon.

Der Eintritt zur Bürgerinformationsveranstaltung ist frei.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG



Jahresrückblick 2025

Fortschritt, Engagement und Herausforderungen in Neu-Isenburg

NEU-ISENBURG (PM) | Das Jahr 2025 war für Neu-Isenburg geprägt von zahlreichen Bauprojekten, klimafreundlichen Initiativen, Ausbau der Kinderbetreuung und einem vielfältigen Angebot für Kultur, Demokratie und Sport. Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein zieht eine positive Bilanz: „2025 war kein Jahr der großen Feiern, sondern der kontinuierlichen Arbeit für unsere Stadt. Trotz angespannter Haushaltslage haben wir Entscheidungen getroffen, die

Neu-Isenburg barrierefreier, klimafreundlicher und familienge rechter machen.“

Wichtige Baumaßnahmen wie die Neugestaltung des Marktplatzes im Alten Ort, die Regionaltangente West und der Ausbau der Innenstadt schreiten voran. Die Stadt arbeitet zudem intensiv an der kommunalen Wärmeplanung und der Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien. Mit der Starkregengefahrenkarte und dem Klimaanpassungskonzept

werden Maßnahmen für mehr Resilienz ergriffen. Der Ausbau der Kinderbetreuung setzt sich fort: Die neue Kita „Margarete Müller“ wurde eröffnet, weitere Plätze entstehen durch den Ausbau der Kindertagespflege.

Ehrenamt und Jubiläen standen ebenfalls im Fokus: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr, 65 Jahre Gravenbruch und 35 Jahre Quartier IV wurden gebührend gefeiert. Die digitale Plattform „VoluMap“ erleichtert bürgerschaftliches Engagement. Die

Stadt wurde durch zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen geehrt und bleibt ein dynamischer Wirtschaftsstandort mit über 4.000 Unternehmen.

Abschließend wünschen Bürgermeister Hagelstein und Erster Stadtrat Stefan Schmitt allen Isenburgerinnen und Isenburgern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. „Freiheit und Demokratie sind unsere wichtigsten Güter. Gemeinsam können wir auch große Herausforderungen bewältigen.“

„Das perfekte Geschenk“ sorgt für Lachtränen

Komödie am Altstadtmarkt gastiert in der Hugenottenhalle

NEU-ISENBURG (PM) | Am Samstag, 11. Januar, um 18 Uhr gastiert die Komödie am Altstadtmarkt mit dem Stück „Das perfekte Geschenk“ in der Hugenottenhalle. Auf der Bühne stehen bekannte Schauspielgrößen wie Andrea Spatzek und Ralph Morgenstern, die das Publikum mit turbulenter Familienkomik bestens unterhalten. Die Handlung dreht sich um Sabine und Frank, die glauben, das ideale Geburtstagsgeschenk für Mutter Gisela gefunden zu haben: eine Heißluftfritteuse.

Doch keiner der beiden hat sie tatsächlich besorgt – und kurz vor der Feier bricht Chaos aus. Während Frank noch schnell einkaufen fährt, erscheint Gisela mit einer eigenen Fritteuse. Als dann auch noch Nachbar Axel mit Eierlikör und Sabines frisch getrennte Schwester auftauchen, ist die Verwirrung perfekt – mit samt doppelter Fritteuse und jeder Menge Humor. Tickets und weitere Informationen gibt es über den Veranstaltungskalender der Stadt unter www.hugenottenhalle.de.

DAS PERFEKTE GESCHENK



25 Jahre Diabetes-Kids.de

Hugenottenhalle wird zum Treffpunkt
für Familien und Hersteller

NEU-ISENBURG (PM) | Ein Vierteljahrhundert gelebte Unterstützung: Die Initiative Diabetes-Kids.de feiert am Samstag, 10. Januar, ihr 25-jähriges Bestehen mit einer großen Herstellermesse und buntem Kinderprogramm in der Neu-Isenburger Hugenottenhalle. Zwischen 13 und 17 Uhr präsentieren sich zahlreiche bekannte Unternehmen aus dem Diabetesbereich – darunter Abbott (FreeStyle Libre), Dexcom, Medtronic, Insulet (Omnipod), Ypsomed, Mediq Diabetes und VitalAire (t:slim). Die Plattform Diabetes-Kids.de gilt als größte deutschsprachige Online-Community für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit Typ-1-Diabetes. Seit 25 Jahren bietet sie Austausch, Information und praktische Unterstützung im Alltag mit der Erkrankung. Zum Jubiläum dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf informative Gespräche, per-

sönliche Begegnungen und viele Mitmachaktionen freuen.

Für Kinder ist ein abwechslungsreiches Programm geplant: Es gibt zuckerfreie Zuckerwatte, Waffeln, Kinderschminken, Basteln, Malaktionen und Ballonfiguren. Der Eintritt zur Jubiläumsmesse ist frei, eine Anmeldung wird jedoch empfohlen unter www.diabetes-kids.de/jubilaums-messe.



FOTO: DIABETES-KIDS.DE

Mit Yoga und Frühstück ins neue Jahr

Treff im Quartier IV

NEU-ISENBURG (PM) | Mit einem vielfältigen Programm beginnt der Treff im Quartier IV das neue Jahr. Ab Anfang Januar stehen dort Bewegung, Wohlbefinden und gemeinsames Feiern im Mittelpunkt.

Am Mittwoch, 7. Januar 2026, startet um 14:45 Uhr der neue Kurs „Yoga auf dem Stuhl“ unter der Leitung von Birgit Borowski. Eine zweite Gruppe beginnt am Freitag, 9. Januar, um 10:00 Uhr, betreut von Barbara Ignatowicz. Das Angebot eignet sich besonders für ältere Menschen, die ihre Beweglichkeit erhalten, Muskeln stärken und Gleichgewicht sowie Koordination fördern möchten. Beide Kurse umfassen zehn Termine à 60 Minuten und kosten jeweils 53 Euro.

Ein geselliger Jahresauftakt erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Neujahrsfrühstück am Mittwoch, 21. Januar 2026, um 10:00 Uhr. Neben Sekt, Lachshäppchen und weiteren Leckereien wird Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein um 11:00 Uhr seine Neujahrsgrüße überbringen und einen Ausblick auf die städtischen Vorhaben des Jahres 2026 geben. Der Kostenbeitrag beträgt 4 Euro.

Anmeldungen für beide Angebote werden im Treff im Quartier IV, Luisenstraße 18, Neu-Isenburg, telefonisch unter 06102 - 25124 oder per E-Mail an gundula.saurer@stadt-neu-isenburg.de entgegengenommen.

Vollsperrung der Mittelschneise im Januar

Neue Stromtrasse

NEU-ISENBURG (PM) | Wegen der Verlegung einer neuen Stromtrasse muss die Mittelschneise, die von der Rathenaustraße in Höhe der Hermannstraße abgeht, vom 15. Januar bis voraussichtlich 13. Februar 2026 voll gesperrt werden.

Fußgänger und Radfahrende werden gebeten, in dieser Zeit auf die umliegenden Waldwege auszuweichen. Die Stadt bittet um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauzeit.

Vorlesen am Donnerstag

In der Stadtbibliothek

NEU-ISENBURG (PM) | Geschichtenzeit in der Stadtbibliothek: Jeden Donnerstag um 16 Uhr lädt die Kinderbibliothek in der Frankfurter Straße 152 zum „Vorlesen am Donnerstag“ ein. Ehrenamtliche Leser entführen Kinder ab etwa drei Jahren in die bunte Welt der Bilderbücher. Nach dem Vorlesen wird gemeinsam über die Geschichten gesprochen und gemalt – ein Angebot, das nicht nur Kinderherzen höherschlagen lässt, sondern auch Eltern und Großeltern zum Mitmachen einlädt.

Das regelmäßige Vorlesen findet auch während der Ferien statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächsten Termine sind am 8., 15., 22. und 29. Januar 2026 jeweils um 16 Uhr. Weitere Informationen gibt es im Veranstaltungskalender der Stadt unter neu-isenburg.de.

Fotobox des Jugendforums begeistert auf dem Weihnachtsmarkt

Lustige Erinnerungsbilder und neue Mitmachlust bei Jugendlichen



v.l.n.r. Amory Stärkel, Katsumi Cedric Kobayashi und Ayoub El Mouden.

FOTO: STADT NEU-ISENBURG

NEU-ISENBURG (PM) | Fröhliche Gesichter, bunte Accessoires und jede Menge Spaß: Das Jugendforum Neu-Isenburg sorgte am 6. und 7. Dezember 2025 auf dem Weihnachtsmarkt mit einer eigenen Fotobox-Aktion für gute Laune. Direkt am Marktplatz konnten Jugendliche, Kinder, Erwachsene und Familien kosten-

los Erinnerungsfotos aufnehmen – allein, zu zweit oder in kleinen Gruppen. Für besonders kreative Schnappschüsse standen zahlreiche Accessoires bereit: von glitzernden Hüten und bunten Perücken über übergroße Sonnenbrillen bis hin zu Nikolausmützen und Rentiergeweihe. So entstanden viele

originelle und fröhliche Motive, die den Besuch des Weihnachtsmarkts unvergesslich machten. Neben dem Fotografieren nutzten die Mitglieder des Jugendforums die Gelegenheit, mit interessierten Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen und über ihre Arbeit zu informieren. Dabei zeigten meh-

rere Jugendliche bereits Interesse, beim nächsten Kernteam des Jugendforums mitzuwirken. Die Wahl dieses neuen Teams findet am 21. Februar 2026 statt. Mit der Aktion wollte das Jugendforum Jugendbeteiligung in Neu-Isenburg sichtbar und erlebbar machen – und das scheint bestens gelungen zu sein.

IMPRESSUM

DER ISEBORJER

Büro:
Bieberer Straße 137,
63179 Obertshausen
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tonnann
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich: Markus Echternach
Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 12.800

Erscheint am Wochenende in Neu-Isenburg.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 670.177

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 41,
gültig ab 15. Februar 2025

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER ISEBORJER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER ISEBORJER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr

Unser Herz schlägt für Neu-Isenburg!

GEWINNSPIEL

HOLIDAY ON ICE Show „Cinema of Dreams“

FRANKFURT (RED) | Inspiriert von Hollywood-Blockbustern schreibt HOLIDAY ON ICE das nächste Kapitel in der Geschichte der erfolgreichsten Eis Show der Welt. 37 internationale Spitzenathleten präsentieren Eiskunstlauf auf höchstem Niveau und erschaffen dabei Abende wie einen Lieblingsfilm – eine Traumfabrik on Ice. Vom 7. bis zum 11. Januar 2026 begeistert CINEMA OF DREAMS das Publikum in Frankfurt in der Fetschhalle. Als besonderer Stargast wird Max Giesinger am 07. Januar 2026 auf der Bühne erwartet. Noch nie zuvor wurde bei einer HOLIDAY ON ICE Produktion so groß gedacht: Flying- und Bungee-Elemente, spektakuläre Aerial Acts und eine Vielzahl aufwändiger Spezialeffekte lassen das Publikum in eine neue Dimension eintauchen. Im Mittelpunkt der Show steht eine Bühne wie ein Filmset – wandelbar, spektakulär und emotional.



DER FRANKFURTER verlost 3x 2 Tickets

Mitmachen ist ganz einfach: Teilen Sie uns bis zum 4.1.2026 die richtige Antwort auf folgende Frage mit:

Wie heißt die neue Show?
(A) Cinema of Dreams
(B) Theater, Theater
(C) Eishockey-Dance

Rufen Sie an unter

0137 822 9977 (50 Cent/Anruf)

und nennen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse oder schreiben Sie an gewinnspiel@der-frankfurter.de.

Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spietag in den Winterferien

Neue Gesellschaftsspiele warten

NEU-ISENBURG (PM) | In den Winterferien wird die Stadtbibliothek Gravenbruch zum Treffpunkt für kleine Spielefans. Am Donnerstag, 9. Januar, von 10 bis 12 Uhr lädt die Bibliothek am Dreiherrnsteinplatz 3 Kinder ab acht Jahren zum „Spietag in den Winterferien“ ein.

Dabei können zahlreiche neue Brett- und Gesellschaftsspiele ausprobiert und gemeinsam entdeckt werden. Das Angebot findet in Kooperation mit dem Kinderzentrum Gravenbruch statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung wird allerdings empfohlen, da die Plätze begrenzt sind.

FOTO: PIXABAY



NEU ERÖFFNUNG

in Wiesbaden unserer **Küchenabteilung**

80 JAHRE

XXX Lutz

NUR FÜR KURZE ZEIT

MEGATAGE

XXXXL Aktion

20% AUF FAST ALLE



1) + S)

- ☒ Gardinen
 - ☒ Leuchten
 - ☒ Heimtextilien
 - ☒ Baby-Exklusivmarken
 - ☒ Haushaltswaren & Accessoires
 - ☒ Teppiche
- auch auf große Marken**
- Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber, nur in unseren Filialen gültig.

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis 10.01.2026.

XXX Lutz

GUTSCHEIN

250 €

2) + S)

xxxL Dankeschön für Ihre Treue!

BEI KAUF AB 1.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis 10.01.2026.

XXX Lutz

GUTSCHEIN

500 €

2) + S)

xxxL Dankeschön für Ihre Treue!

BEI KAUF AB 2.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, bis 10.01.2026.

XXX Lutz

GUTSCHEIN

1.000 €

2) + S)

BEI KAUF AB 4.000 €

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

ALLEN IN ABTEILUNGEN

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

XXXXL AKTION ZUSÄTZLICH

30% 3) + S)

AUF LAGERNDE ORIENTTEPPICHE

ILDE02-6-f Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. 1) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Teppiche, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Patinio. Ausgenommen: siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 10.01.2026. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. 2) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: siehe S). Für Freundschaftskarteninhaber: Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35% Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 10.01.2026. 3) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis/Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Schöner Wohnen, Soehnle, Team 7, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Abverkaufsartikel, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung. 3) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig auf lagernden Orientteppiche. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar, Kombination mit dem 35%-Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis 10.01.2026.



Marc Schrott

Apotheker

Wann duscht man am effektivsten?

Die meisten Menschen duschen, um Körpergerüche zu beseitigen. Manche Personen wollen sich aber von den Schadstoffen des Tages befreien und sauber ins Bett gehen. Letzten Endes ist es unerheblich, wann man duscht. Wichtig ist, dass man sich regelmäßig reinigt. Es geht nicht immer nur um Schmutz. Hautschuppen, Talg, Fett, Bakterien und deren Abbauprodukte sollen wir durch die Reinigung entfernen. Schweiß gehört auch dazu. Die Person, die sich nach einem Arbeitstag von Staub und Schmutz befreien möchte, wird besser am Abend duschen. Wenn es aber um das Thema Bakterien, Schwitzen und unangenehme Gerüche geht, dann ist das Duschen am Morgen effektiver. Nachts schwitzen wir und die Bakterien beginnen mit dem Abbau der körpereigenen Substanzen. Ein leichter Körpergeruch am Morgen ist dann ganz normal, auch wenn man sauber ins Bett gegangen ist und den Geruch oft nicht wahrnehmen. Daher sollte die Person, die wegen dem Geruch duscht, immer eher am Morgen duschen und auch einmal pro Woche das Bett frisch beziehen. Denn Hautschuppen sind nicht nur ein gefundenes Fressen für Hausstaubmilben in den Betten sondern auch für Bakterien, die die Geruchsbildung



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/
podcast

unterstützen. Gerade im Winter, wenn die Luft trocken wird, neigt die Haut dazu auszutrocknen und zu schuppen. Das lässt sich aber schnell mit einer Lotion beheben.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

DER FRANKFURTER.

Sprechen Sie uns an: redaktion@der-frankfurter.de



GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS
AUF DEM
HÖCHSTSTAND**



Goldschmuck

Erbschaften

Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

GEWINNSPIEL

The Great Christmas Circus

FRANKFURT (RED) | Hereinspaziert ins Spektakel! Bis 11. Januar 2026 heißt es auf dem Festplatz am Ratsweg zum 12. Mal: Manege frei zum „Great Christmas Circus Frankfurt“. Clown Henry Ayala, der „Prince of Clowns“, ist 2025 live zu erleben! Den preisgekrönten Ausnahmekünstler wird als chaotischer Kellner eine legendäre Spaghetti-Schlacht entfachen. Doch Ayala kann mehr als Comedy: Der Träger des Silbernen Clowns von Monte-Carlo begeistert auch mit atemberaubender Akrobatik – hoch oben auf dem Seil, mit waghalsige Menschenpyramiden und jeder Menge Nervenkitzel. Dazu kommen internationale Top-Acts wie eine Todesrad-Sensation aus Chile, eine Pferdedressur, waghalsige spektakuläre Trapezkunst und weitere Highlights der Extraklasse. Dank erstklassiger Artisten, moderner Lichttechnik, kreativen Inszenierungsideen und mitreißender Livemusik von einem achtköpfigen Orchester plus Sängerin präsentiert Carl Busch auch in diesem Jahr Circustradition.



DER FRANKFURTER verlost 5x 2 Tickets am 9.1.2026

Mitmachen ist ganz einfach: Teilen Sie uns bis zum 4.1.2026 die richtige Antwort auf folgende Frage mit:

Wie heißt der Clown?

(A) Johann (B) Heinrich (C) Henry

Rufen Sie an unter

0137 822 9911 (50 Cent/Anruf)

und nennen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse oder schreiben Sie an gewinnspiel@der-frankfurter.de.

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Frau Friedrich sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Frau Reichelt kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteinschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.
☎ 069/25718443

Goldhaus Obertshausen
VERTRAUEN IST GOLD WERT!
Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen:
• Gold
• Schmuck
• Silber
• Uhren
• Münzen
• Barren
• Antiquitäten
Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!
Holger Honig | Tel.: 06104 9531315
Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.goldhaus-obertshausen.de

Aromatisch, anders, einfach gut

ANZEIGE

Es muss nicht immer Steak sein: Wer auf der Suche nach neuen Grillinspirationen ist, findet in der französischen Barbarie-Ente eine geschmackvolle Alternative mit echtem Wow-Effekt. Food-Blogger und Spiegel-Bestsellerautor Patrick Rosenthal zeigt, wie einfach sich Barbarie-Entenkeulen in Szene setzen lassen – samt asiatischer Marinade und fruchtiger Mango-Salsa.

Zutaten für 4 Portionen: Für die Entenkeulen: 4 französische Barbarie-Entenkeulen, 12 EL Honig, 8 EL dunkle Sojasauce, 8 EL Sesamöl, Saft von 4 Zitronen, 4 TL frisch geriebener Ingwer, 4 Knoblauchzehen, gepresst, 2 Stangen Zitronengras (unterer Teil, fein gerieben). Für die Mango-Salsa: 1 reife Mango, geschält und gewürfelt, 1 Zwiebel, fein gewürfelt, 1 Knoblauchzehe, gepresst, 1 rote Paprika, gewürfelt, 1 grüne Paprika, gewürfelt, Saft von 1 Limette, 1 kleine Chilischote, fein gewürfelt, 1 Bund Koriander, gehackt, 2 EL Olivenöl, Salz nach Geschmack.

Zubereitung: Alle Zutaten für die Marinade

gut verrühren. Die Entenkeulen in einen großen Gefrierbeutel geben, Marinade hinzufügen, Luft herauspressen und gut verschließen. Mindestens 4 Stunden, idealerweise über Nacht, im Kühlschrank marinieren lassen. Die marinierten Entenkeulen mit der Hautseite nach oben auf den oberen Grillrost legen. Bei geschlossenem Deckel ca. 60–75 Minuten grillen, bis eine Kerntemperatur von 74–78 °C erreicht ist. Während des Grillens alle 20 Minuten mit der restlichen Marinade einspinseln – das sorgt für Glanz, Aroma und eine wunderbar knusprige Haut. Alle Zutaten für die Salsa in einer Schüssel vermengen, mit Limettensaft, Öl und Salz abschmecken. Kurz ziehen lassen.

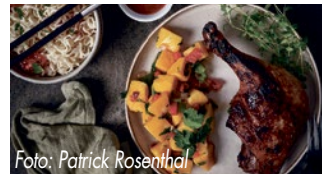


Foto: Patrick Rosenthal

BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen:



MARKTPLATZ

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lammfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende.
☎ 069 - 59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Seriöser Käufer sucht: Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger. **Alles anbieten!** (Baujahr, km, Zustand egal) **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!

Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

120 km Draht und Gitter

1900 Türen und Tore am Lager



ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

• Draht- und Gitterzäune
• Schiebetore • Drehkreuze
• Schranken • Türen • Pfosten
• Sicherheitszäune • Tore
• Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
• sämtliche Drahtgeflechte
• Alu-Toranlagen • Gabionen
• auch Montagen
• auch Privatverkauf

„Frankfurt ist kein Konzept. Es ist Haltung.“

Ein Gespräch mit Eduard M. Singer, Citymanager der Stadt Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, das ist mehr als Skyline, Messe und Finanzplatz. Frankfurt ist eine Stadt der Kontraste – und der Möglichkeiten. Einer, der sich um diese Möglichkeiten kümmert, ist Eduard M. Singer. Seit Oktober 2020 ist er Citymanager der Stadt Frankfurt am Main und leitet die Stabsstelle Stadtmarketing. Im Gespräch wird schnell deutlich: Singer denkt Stadt nicht in Events, sondern in Identität. Und das mit großer Leidenschaft.

Normann Schneider: Herr Singer, wenn Frankfurt für Sie keine bloße Idee, sondern eine Haltung ist – wie zeigt sich diese Haltung konkret im Stadtmarketing? Können Sie ein Beispiel nennen, das diesen Ansatz greifbar macht?

Singer: Das OPEN VIERTEL, Nachfolge der Bahnhofsviertelnacht, ist für uns keine Einzelveranstaltung. Sie ist ein Aspekt und Ausdruck dessen, was wir seit Jahren im Bahnhofsviertel gemeinsam mit den vielen Akteuren, den Gewerbevereinen, Initiativen, der Wirtschaft, sozialen Einrichtungen und zuständigen Ämtern aufgebaut haben. Es geht um Community Building, um Willkommenskultur, Raumgestaltung – denken Sie an das Placemaking am Kaisertor – um das Bewusstwerden von Qualität in einem Viertel, das oft nur durch negative Schlagzeilen auffällt.

Sie haben das Kaisertor angesprochen, das heute ganz anders wirkt als noch vor wenigen Jahren. Was hat das mit Stadtmarketing zu tun?

Singer: Genau. Die Transformation vom Kaisersack zum Kaisertor könnte man als „Stadtmarketing im Raum“ bezeichnen. Der Kaisersack war ein vernachlässigter, unübersichtlicher Ort, der durch Gestaltung, Kommunikation und Beteiligung neu definiert wurde. Anlass für die Umgestaltung war sicherlich die UEFA EURO 2024. Der Prozess ist aber noch in vollem Gange und das Stadtmarketing mittendrin. Die Umbenennung zum Kaisertor ist ein Perspektivwechsel, von der gefühlten „Sackgasse“ zum Tor zur Innenstadt. Die Sicherheit wurde erhöht, der Raum neu geordnet, gestalterische Akzente gesetzt. Es gibt dort einen temporären Foodosk der koreanischen Streetfood, anbietet. Das zieht junge Menschen an und ist instagrammable. Der Ort wird übrigens vom Gewerbeverein Treffpunkt BHV e.V. kuratiert.

Das OPEN VIERTEL zeigt, wie sich das Bahnhofsviertel als urbanes Quartier neu erfindet. Ein ganz anderes Bild von Frankfurt zeigt der Rooftop Day. Eine Veranstaltung, die buchstäblich neue Perspektiven eröffnet.

Singer: Bisher ging es in unserem Gespräch um Stadtmarketing im Quartier – darum, durch Beteiligung die DNA eines Ortes sichtbar zu machen. Der Rooftop Day weitet den Blick: Er zeigt Frankfurt als vertikale Stadt. Die Stadtverordnetenversammlung hat

das Format initiiert, wir durften es umsetzen. Unter dem Motto „Ganz oben, ganz Du“ machen wir erlebbar, was Frankfurt einzigartig macht – nicht nur durch die Aussicht, sondern durch Haltung und Perspektive. Der Masterplan Erlebnis City wird in 2026 erstmals evaluiert.

...und doch geht es um mehr als nur Aussicht.

Singer: Natürlich. Es geht um weit mehr als nur Aussicht. Der Rooftop Day schafft Orte, die verbinden – Menschen, Perspektiven, Stadtteile. Wir zeigen, wo Höhe in Frankfurt nicht exklusiv, sondern zugänglich ist. Bei der Premiere waren knapp 40 Orte dabei: Rooftops, Terrassen, Balkone, gewerbliche Veranstalter ebenso wie Kulturstätten, Unternehmen, Vereine – sogar der Balkon des Oberbürgermeisters war dabei. Unser Ziel ist, dass Frankfurt künftig als Stadt der Höhe erlebbar wird. Der Rooftop Day ist eine von vielen Maßnahmen, mit denen wir Menschen – ob hier lebend oder zu Besuch – einen weiteren Anlass geben, sich zu begegnen und die Stadt neu zu entdecken. Dabei entsteht nicht nur ein besonderes Event, sondern auch eine neue urbane Infrastruktur und ein echter touristischer Mehrwert. Es ist ein Statement für Offenheit, für Gemeinschaft und für die Haltung dieser Stadt. Der Rooftop Day 2026 wird am 06. Juni stattfinden.

Für Frankfurt geht es um Identität und Haltung!

Sie schaffen mit dem Rooftop Day nicht nur Erlebnisse, sondern auch Strukturen. Ist Stadtmarketing inzwischen mehr als nur Imagepflege?

Singer: So ist es. Unser Stadtmarketing ist eine echte Querschnittsorganisation. Wir arbeiten ämter- und dezernatsübergreifend – immer im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und für eine lebenswerte, attraktive Stadt Frankfurt am Main. Gleichzeitig sind wir auch nach außen stark vernetzt: mit Kulturinstitutionen, Gewerbetreibenden, Initiativen, Tourismuspartnern, Verbänden und vielen weiteren Akteuren der Stadtgesellschaft. Denn Stadtmarketing funktioniert nur im Zusammenspiel.

Nach Skyline und Hochhausbalkon geht es nun ganz bewusst wieder auf Straßenniveau: Mit dem Tag der Trinkhallen widmen Sie sich einem ganz anderen Stück Frankfurter Identität – den Wasserhäusle. Was steckt hinter dem neuen Format?

Singer: Die Wasserhäuschen sind



Eduard M. Singer.
FOTO: STADT
FRANKFURT
AM MAIN

echte Frankfurter Originale – seit fast zwei Jahrhunderten Teil des Stadtbilds und der Stadtgesellschaft. Sie sind niedrigschwellige Treffpunkte, soziale Knotenpunkte, Orte der Begegnung – und das über Generationen hinweg. Schon 2017 gab es eine erste Initiative von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die diesen besonderen Orten einen eigenen Tag widmen wollten. Leider wurde das damals nicht weitergeführt. Wieder ist ein Beispiel die gute Arbeit der Akteure von damals auf und führen sie in die Zukunft: als stadtweites Format, das die kulturelle, soziale und architektonische Bedeutung der Wasserhäuschen sichtbar macht. Der Tag der Wasserhäuschen am 12. September 2026 soll nicht nur würdigen, sondern auch vernetzen – Betreiber, Künstler, Nachbarschaften. Es geht um gelebte Stadtidentität, um das, was Frankfurt ausmacht: nicht importiert, sondern gewachsen. Genau da setzt unser Stadtmarketing an.

Gleichzeitig steht Frankfurt vor Herausforderungen. Leerstand in der Innenstadt, verschwindende Nahversorgung in den Stadtteilen ...

Singer: Das stimmt – Leerstand ist ein Thema, das uns alle beschäftigt. Das strategische Management liegt bei der Wirtschaftsförderung, aber wir als Stadtmarketing sind punktuell eingebunden, wenn es um kreative Nutzungsideen oder temporäre Bespielung geht.

Was wir aktiv tun, ist die Innenstadt als Erlebnisraum zu stärken – gemeinsam mit Partnern aus Handel, Gastronomie, Hotellerie und Kultur. Ein Beispiel dafür ist „Zu Gast in Frankfurt“: eine Initiative, die wir zusammen mit dem Handelsverband und der IHK entwickelt haben, um gezielt Besucher aus dem Umland anzusprechen und die Innenstadt zu beleben.

Was ist die Idee bei „Zu Gast in Frankfurt“?

Singer: Am 1. November – dem Feiertag in den Nachbarbundesländern – haben wir mit verlängerten Öffnungszeiten, Märkten, Kunstinstallationen, Musik und attraktiven Angeboten zum Besuch eingeladen ein. In der zweiten Ausgabe 2025 wurde auch der öffentliche Raum stärker bespielt. Aktionen auf der Konstablerwache – Hauptwache – Rossmarkt – Opernplatz umgeben von Märkten, Foodtrucks, Kunstins-

tallation, Performancekünstler und einiges mehr lockerten die Einkaufsatmosphäre auf. Auch vergünstigter ÖPNV wurde angeboten! Unser Ziel: echte Erlebnisse schaffen, die Menschen in die Stadt bringen und die Zusammenarbeit der Innenstadtakteure stärken wurde erreicht. Parallel dazu arbeiten wir an einer umfassenden Innenstadtkampagne, die Frankfurt als lebendigen, vielfältigen und offenen Ort positioniert.

Einzigartige Erlebnis-kultur: RooftopDay, Wasserhäuschen-Tag und OPEN VIERTEL

In diese Richtung zielte auch der Masterplan ErlebnisCity, der vor einigen Jahren verabschiedet wurde. Ist der noch aktuell?

Singer: Absolut. Der Masterplan ErlebnisCity ist unser Rucksack – wir arbeiten aktiv damit, viele unserer Maßnahmen leiten sich direkt daraus ab. Ein Beispiel ist die Gestaltung urbaner Räume: die farbige Fassade der E-Kinos, neue Handläufe auf der Konstablerwache oder die bemalten Gullydeckel im Bahnhofsviertel. Ziel ist es, das Grau der Stadt in ein bisschen mehr Bunt zu verwandeln. Auch die Veranstaltungsqualität wird gestärkt – etwa mit Formaten wie „Jazz zum Dritten“, dem Altstadtfest vom 3. bis 5. Oktober 2025 oder den Lamppionfesten im Rahmen von „100 Jahre Neues Frankfurt“. Hinzu kommen Pilotprojekte wie der Paradiesplatz in Alt-Sachsenhausen, aber auch Themen wie Sicherheit, Sauberkeit, Service.

Wenn Sie auf Ihre Zeit im Stadtmarketing zurückblicken: Was empfinden Sie als besonders gelungen?

Singer: Es macht mich stolz, dass wir als Stadtmarketing als Dienstleister, Kümmerer und kreative Einheit wahrgenommen werden und dass wir durch un-

ser Handeln und unsere Arbeit Vertrauen schaffen. Wir haben Orte verändert, Wahrnehmung verschoben, neue Blickwinkel ermöglicht. Und wir haben Frankfurt dabei nie als Kulisse gesehen, sondern als Stadtgesellschaft, die gemeinsam etwas aufbaut. Die Stabsstelle Stadtmarketing arbeitet strukturell und konzeptionell, entwickelt neue und nachhaltige Konzepte, ist Veranstalter, fördert und unterstützt, ist Bindeglied in Geschäftsstellentätigkeiten und ist ein wichtiger Kommunikator im Sinne der Marke Frankfurt am Main. Ich bin stolz auf mein Team und auf unsere Arbeit! Ich bin aber auch unserer Dezernentin Frau Stephanie Wüst unglaublich dankbar für Ihre stetige Unterstützung und Stärkung des Stadtmarketings. Ihrer Idee von Stadtmarketing, das Vertrauen und der sehr engen Zusammenarbeit ist das Wachsen der Stabsstelle Stadtmarketing zu verdanken. Stadtmarketing ist, auch in anderen Kommunen dann stark, wenn es Rückendeckung von der Politik hat und als wichtiger Faktor in seiner Rolle als Querschnittsakteur erkannt wird. Bei allem was wir tun, geht es uns darum die Werte, die Haltung und den Charakter der Stadt Frankfurt am Main sichtbar zu machen.

Apropos Gesellschaft: Die Luxushotellerie kehrt zurück – wie passt das in Ihre Sicht auf die Stadt?

Singer: Ich bin von Haus aus Hoteller – da schlagen zwei Herzen in meiner Brust. Aber auch als Stadtmensch sage ich: Brand- und Luxushotels tun Frankfurt gut. Wir brauchen sie für Kongresse, für internationale Gäste und wichtige Segmente, für Städtereisende. Der Markt hat sich erholt, das Vertrauen ist zurück, und ja – es ist eine Renaissance. Die neue Luxushotellerie bringt Strahlkraft, und das ist wichtig für das internationale Stadtbild.

Wenn wir über urbanes Leben sprechen, gehört auch die Nacht dazu – nicht nur als Zeit, sondern als Lebensraum. Das Stadtmarketing hat die Entwicklung des Frankfurter Nachtrats eng begleitet und zeichnet auch als Geschäftsstelle. Welche Rolle spielt die Nachtkultur für eine lebendige Innenstadt?

Singer: Die Nacht ist Teil der Stadtgesellschaft – nicht nur mit Clubs, sondern mit Gastronomie, Veranstaltungen, Mobilität, Spätkultur und allem, was zwischen 22 Uhr und 5 Uhr passiert. Mit dem Nachtrat haben wir ein Gremium geschaffen, das ganz

bewusst interdisziplinär arbeitet – mit Verwaltung, Sicherheitsbehörden, Anwohnenden, Wissenschaft und Kultur – um gemeinsam an einer lebenswerten, inklusiven und sicheren Nachtstadt zu arbeiten, die soziokulturell und ökonomisch eine enorme Bedeutung für eine Metropole haben kann. Mit der Implementierung des Nachtrats haben wir einen parlamentarischen Beschluss umgesetzt. Der Nachtrat besteht aktuell aus 15 Mitgliedern. Projekte wie „uffdiegass-Paradieshof“, Bürgerdialogforum, Studie Nachtökonomie wurden vorgelegt. Laut Studie weist die Nachtökonomie eine Wertschöpfung von 421,8 Mio. Euro aus. Zahlen sind ein wirtschaftliches Indiz für die Bedeutung der Nachtökonomie aber auch die Steigerung der Lebensqualität sind unmittelbare Indikatoren.

Stichwort Zukunft: Gibt es etwas, das Ihnen persönlich besonders wichtig ist, vielleicht sogar ein echter Herzenswunsch?

Singer: Besonders am Herzen liegt mir der Main. Ich wünsche mir, dass er endlich als verbindender Raum verstanden wird – als öffentlich zugänglicher Ort am Wasser, der Ruhe, Gemeinschaft und städtische Qualität vereint. Wir wollen das Wasser stärker ins Stadterleben holen. Der Fluss trennt zu oft – er könnte viel mehr verbinden.

Ein öffentlicher Ort am Wasser – das klingt nach einer Vision???

Singer: Ja, wenn ich frei wählen dürfte, würde ich genau so einen Ort schaffen. Einen Stadtbalkon am Main – ohne Konsumzwang, mit Kultur, mit Ruhe, mit Blick. Und wenn noch ein zweiter Wunsch erlaubt ist: ein Haus für alle. Ein Haus, in dem Stadt, Kultur und Gesellschaft auf Augenhöhe zusammenkommen. Nicht als Szeneort, sondern als Herz der Stadtgesellschaft. Das wäre's.

Zum Schluss ein Satz – bitte vollenden Sie ihn: In zehn Jahren ist Frankfurt ...

Singer: ...eine Stadt, die Vielfalt nicht nur aushält, sondern als Stärke begreift. Eine Stadt, die offen bleibt, aber nicht beliebig ist. Die wachsen darf, aber nicht entgleitet. Eine Stadt, die Verantwortung übernimmt – für sich selbst, für ihre Menschen, für das, was kommt. Wenn wir das schaffen, ist Frankfurt Wirtschaftsstandort und kulturelle Kraft – mitten in Europa. Eine Stadt mit der höchsten Lebensqualität!

Erst Vorfreude, dann Nadelberg

Drei Wege der Weihnachtsbaumsorgung in Frankfurt

FRANKFURT (RED) | Lichter, Kugeln, Glitzerschmuck: Legt der Weihnachtsbaum sein Festkleid an, dann können wir uns kaum satt sehen. Doch wenn das neue Jahr anklopft, muss der Baum bei vielen Familien weichen. Aber wohin mit dem nadelnden Ungetüm?

Die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH bietet den Frankfurterinnen und Frankfurtern mehrere Möglichkeiten an, ihren Baum zu entsorgen. Ist er abgeschmückt und auf Stücke von maximal einen Meter gekürzt, kann der Weihnachtsbaum über die braune Biotonne, aber auch über die Restmülltonne entsorgt werden. Auch die Direktabgabe bei der FES-Tochter RMB Rhein-Main Biokompost ist möglich.

Ab Mittwoch, 7. Januar, beginnt auch wieder die Weihnachtsbaumsammlung der FES in den verschiedenen Frankfurter Stadtteilen. Bereits zum zehnten Mal fährt ein Sonderfahrzeug an festgelegten Tagen durch die Stadtteile und sammelt die Weihnachtsbäume ein, die gut sichtbar, abgeschmückt und auf einen Meter gekürzt an der Grundstücksgrenze bereitgelegt wurden. Die Bäume sollten für das Fahrzeug leicht zu erreichen sein.

Weihnachtsbaumsammlung auf einen Blick

- **Mittwoch, 7. Januar:** Bergen-Enkheim, Fechenheim, Riederwald, Seckbach
- **Donnerstag, 8. Januar:** Bornheim, Oberrad, Ostend
- **Freitag, 9. Januar:** Sachsenhausen-Nord*
- **Montag, 12. Januar:** Sachsenhausen-Süd*
- **Dienstag, 13. Januar:** Schwanheim, Goldstein, Niederrad
- **Mittwoch, 14. Januar:** Gallusviertel, Gutleutviertel, Griesheim
- **Donnerstag, 15. Januar:** Bockenheim, Westend
- **Freitag, 16. Januar:** Nordend
- **Montag, 19. Januar:** Berkesheim, Preungesheim (inklusive Frankfurter Bogen), Eckenheim, Dornbusch
- **Dienstag, 20. Januar:** Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Bonames (inklusive Ben Gurion-Ring), Harheim, Frankfurter Berg
- **Mittwoch, 21. Januar:** Kalbach-Riedberg, Niederursel, Eschersheim, Mertonviertel
- **Donnerstag, 22. Januar:** Heddernheim, Ginnheim, Hausen
- **Freitag, 23. Januar:** Praunheim, Rödelheim

- **Montag, 26. Januar:** Sossenheim (inklusive Henri-Dunant-Siedlung), Nied, Höchst
- **Dienstag, 27. Januar:** Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen, Flughafen

* Die Grenze zwischen Sachsenhausen-Süd und -Nord verläuft entlang der Offenbacher Landstraße und Mörfelder Landstraße.

Mörfelder Landstraße: Gerade Hausnummern -> Sachsenhausen-Nord
Ungerade Hausnummern -> Sachsenhausen-Süd

Offenbacher Landstraße: Gerade Hausnummern -> Sachsenhausen-Süd
Ungerade Hausnummern -> Sachsenhausen-Nord

Im Bahnhofsviertel, in der Altstadt und Innenstadt gibt es keine gesonderten Termine für die Weihnachtsbaumsammlung. Dort ist die Straßenreinigung täglich im Einsatz und nimmt die Weihnachtsbäume mit.

Alle Informationen rund um die Weihnachtsbaumsammlung in den Frankfurter Stadtteilen finden sich auch unter **Weihnachtsbaumsorgung | FES Frankfurt**

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Besucht uns doch mal auf **Instagram:**

DERFRANKFURTER OFFIZIELL

Ein Ort, der Frauen stärkt

Das Zentrum für Frauen unterstützt Frauen in Krisen- und Notlagen

CHARITY (PW) | Im Frankfurter Stadtteil Ostend gibt es einen besonderen Ort der Hoffnung – das Zentrum für Frauen, in Trägerschaft der Diakonie Frankfurt und Offenbach. Hier erhalten Frauen Beratung, Unterstützung, finanzielle Hilfe oder sogar ein vorübergehendes Zuhause. Die neue Leiterin Shiva Shafahi beschreibt, was ihre Arbeit ausmacht: „Wir unterstützen Frauen, wieder auf eigenen Füßen stehen zu können.“ Das muss nicht immer eine Notlage sein. „Wir sind etwa auch für Frauen da, die nach der Kindererziehung wieder in einen Beruf einsteigen wollen“, sagt Shafahi. Ob Schwangerschaftskonflikt, Trennung, Schulden oder Wohnungslosigkeit – die Mitarbeiterinnen hören zu, beraten und vermitteln konkrete Hilfen. Besonders Mütter und werdende Mütter finden hier Unterstützung: durch Stiftungsmittel, Existenzsicherung oder Kurberatung. „Viele Frauen kommen erschöpft zu uns. Wir helfen ihnen, Kraft zu tanken und neue

Perspektiven zu finden“, sagt Shafahi.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist „Tamara“, eine Anlaufstelle für Frauen in der Prostitution. In einem geschützten Rahmen können sie über ihre Situation sprechen, sich medizinisch und rechtlich beraten lassen und Wege in ein neues Leben planen. Wer einfach nur einen sicheren Platz sucht, findet ihn im Tagestreff 17 Ost: kochen, duschen, waschen, reden – oder einfach nur da sein. Vier Sozialarbeiterinnen stehen für Gespräche und Beratung bereit. Und im Wohnprojekt „Lilith“ bekommen Frauen, die ihr Zuhause verloren haben, einen Ort, an dem sie wieder zu sich selbst finden können – mit sozialpädagogischer Begleitung. „Jede Frau hat ein Recht auf Sicherheit, Würde und Hoffnung“, betont Shiva Shafahi. Damit das Zentrum für Frauen weiterhin helfen kann, ist es auf Spenden angewiesen. Denn jeder Beitrag bedeutet, dass eine Frau neue Chancen erhält – auf ein selbstbestimmtes, gleichberechtigtes Leben.



Bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee lässt sich leichter reden. Im Zentrum für Frauen sind Frauen jedes Alters herzlich willkommen.

SPENDEN SIE

Sie möchten die vielfältige Arbeit im Zentrum für Frauen unterstützen? Spenden Sie auf unser Konto oder direkt über den QR-Code:

Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach Evangelische Bank eG

Konto: 10 4000 200

BLZ: 520 604 10

IBAN: DE11520604100104000200

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: „Zentrum für Frauen“



Bei dir liegt Sparen im Trend?

SALE

bis -70%

19%¹⁾ MwSt.

geschenkt auf fast den gesamten Einkauf

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder.

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.de/prospekte

1) Gültig von 03.01.2026 bis 06.01.2026. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen (z.B. andere Gutscheine oder Rabattaktionen) möglich. Auf deinen Einkauf gewährt Dir mömax einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,96% des jeweiligen Kaufpreises. Allerdings kann mömax aus gesetzlichen Gründen nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen. Der Kassenschein wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenschein ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkauf- und SALE-Artikel, Gutscheine und Nahrungsmittel sowie Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Miele und Quooker. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

Trendmöbelhaus
60388 Frankfurt am Main, Borsigallee 39

mömax